

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines Gesetzes
über den Auswärtigen Dienst (GAD)
— Drucksachen 11/6547, 11/7242 —

Bericht der Abgeordneten Dr. Rose, Frau Seiler-Albring, Waltemathe
und Frau Vennegerts

Mit dem Gesetzentwurf ist beabsichtigt, die für die Gegebenheiten des Auswärtigen Dienstes erforderlichen gesetzlichen Regelungen für dessen Organisation, Zuständigkeiten und dienstrechtlichen Besonderheiten mit Wirkung vom 1. Januar 1991 zu schaffen. Der Gesetzentwurf sieht Vorschriften über den Personaleinsatz und die Personalreserve im Auswärtigen Dienst vor. Die besonderen Pflichten der Beamten werden auf eine gesetzliche Grundlage gestellt. Ferner sollen Nachteile für die Bediensteten

und deren Familien angemessen ausgeglichen werden.

Die Regelung der ergänzenden dienst- und besoldungsrechtlichen Sachverhalte ist mit dem in Drucksache 11/6543 vorliegenden Entwurf eines Begleitgesetzes vorgesehen.

Der Entwurf des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst verursacht ab Haushaltsjahr 1991 jährliche Mehrausgaben des Bundes in folgender Höhe:

	Auswärtiges Amt einschließlich nachgeordneter Bereich	Bundes- ministerium der Verteidigung	Gesamt
	— in Mio. DM —		
a) Fortzahlung der Auslandsbesoldung	1,0	0,2	1,2
b) Fahrtkostenzuschüsse	3,5	0,3	3,8
c) Fürsorgeleistungen	Kosten nicht quantifizierbar		
d) Schulbeihilferichtlinien	1,3	0,4	1,7
e) Sprachaufwandsentschädigung	2,0	0,1	2,1
	7,8	1,0	8,8

In den Folgejahren ist mit Steigerungen nach Maßgabe der Entwicklung der Beamtenbesoldung zu rechnen.

Die durch den Gesetzentwurf ab 1991 entstehenden Mehrausgaben werden im Bundeshaushalt 1991 sowie bei der Fortschreibung der Finanzplanung des Bundes berücksichtigt.

Der Gesetzentwurf ist mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Dieser Bericht wird unter dem Vorbehalt erteilt, daß der federführende Auswärtige Ausschuß keine Änderungen mit wesentlichen haushaltsmäßigen Auswirkungen empfiehlt.

Bonn, den 9. Mai 1990

Der Haushaltsausschuß

Walther	Dr. Rose	Frau Seiler-Albring	Waltemathe	Frau Vennegerts
Vorsitzender	Berichterstatler			